



Stadtverwaltung am 16. November vormittags geschlossen

Das Neue Rathaus sowie alle Außenstellen sind am Mittwoch, dem 16. November, vormittags geschlossen. Grund ist eine Personalversammlung der Bediensteten der Stadt Völklingen. Die Stadtverwaltung ist ab 13.30 Uhr bis 18 Uhr wieder für den Publikumsverkehr geöffnet.

Seniorenfahrt zum St. Wendeler Weihnachtsmarkt

Der Seniorenbeirat Völklingen lädt die Völklinger SeniorInnen (60 Jahre und älter) zu einem Besuch des Weihnachtsmarktes am 6. Dezember nach St. Wendel ein. Der Regionalverband Saarbrücken ermöglicht die Fahrt, im Rahmen des Projektes zur Teilhabe älterer Menschen am gesellschaftlichen Leben. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Im Preis enthalten ist ein Bon, der auf dem Weihnachtsmarkt eingelöst werden kann. Abfahrt der Busse ist um 14 Uhr auf dem Hindenburgplatz Völklingen. Die Rückfahrt erfolgt um 19 Uhr. Die Karten zur Platzreservierung werden vom 22. bis 24. November zwischen 9 und 12 Uhr vom Vorstand des Seniorenbeirates im Neuen Rathaus, Saal 1, Erdgeschoß, ausgegeben. Die Abgabe der Platzkarten erfolgt solange der Vorrat reicht.

Sprechstunden der Behindertenbeauftragten entfallen

Frau Zieder, die Beauftragte der Stadt Völklingen für die Belange von Menschen mit Behinderungen, wird in den Monaten Dezember 2016 und Januar 2017 die normalerweise stattfindende Sprechstunde nicht anbieten. Die Bürger werden um Verständnis gebeten.

Offenes Atelier am 20. November

Am Sonntag, 20. November ist das Atelier Horst Reinsdorf in Luisenthal, Jahnstraße 2 von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Unter dem Titel: „Arbeiten 2016“, werden eine große Anzahl an Grafiken und Bilder, welche 2016 entstanden sind vorgestellt. Ebenso wird eine Auswahl von neuen Druckgrafischen Arbeiten zu sehen sein. Eine Vorbesichtigung ist auch samstags, 19. November von 14 bis 16 Uhr möglich.

Standesamt am 23. November geschlossen

Das Standesamt Völklingen ist am Mittwoch, dem 23. November, vormittags wegen einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen.

IMPRESSUM

Völklinger Stadtnachrichten

Herausgeber:
Stadt Völklingen
Oberbürgermeister
Klaus Lorig
Redaktion, Gestaltung und Satz:
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stadt Völklingen
Rathausplatz
66333 Völklingen
Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.



Gedenkfeiern am Volkstrauertag

Am Sonntag, 13. November wird an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen gedacht

Aufgrund der langjährigen Städtepartnerschaft mit Forbach und der Freundschaft zwischen dem VdK Völklingen und der Anciens Combattants-Victimes de Guerre (ACVG), Section Forbach wird der Volkstrauertag gemeinsam mit den französischen Nachbarn bei einer Zentralveranstaltung auf dem Ehrenfriedhof in der Kühlweinstraße ab 11.30 Uhr begangen. Der Volkstrauertag

ist eine Veranstaltung des Sozialverbandes VdK, an welchem auch die Verwaltungschefs aus Völklingen und

Zentralveranstaltung auf dem Ehrenfriedhof in der Kühlweinstraße

Forbach Klaus Lorig und Laurent Kalinowski teilnehmen. Im Anschluss an diese Gedenkfeier ist vorgesehen, dass Oberbürgermeister Lo-

rig an der Ausländergedenkstätte auf dem Waldfriedhof einen Kranz niederlegt. Die weiteren Veranstaltungen am Volkstrauertag finden wie folgt statt: Im Stadtteil Geislautern findet um 10 Uhr eine Kranzniederlegung an den Soldatengräbern/Friedhof statt. Im Stadtteil Wehrden erfolgt unmittelbar nach dem Gottesdienst um 10.45 Uhr die Kranzniederlegung durch den VdK Wehrden am Ehrenmal

am Denkmalplatz. Ebenfalls nach dem Gottesdienst erfolgt im Stadtteil Lauterbach um 11.30 Uhr auf dem Friedhof die Kranzniederlegung durch den VdK Lauterbach an den Soldatengräbern. Im Stadtteil Ludweiler findet um 15.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Hugenottenkirche statt. Anschließend ist die Gedenkfeier am Ehrenmal auf dem Friedhof vorgesehen.



Dachdecker Roland Bernardy spricht den Richtspruch.

Foto: gri

Feuerwehrgerätehaus Geislautern:

Richtfest wurde gefeiert

Im Beisein von Oberbürgermeister Klaus Lorig wurde jetzt im Kirchenfeld 5 im Stadtteil Geislautern Richtfest gefeiert zum neuen Feuerwehrgerätehaus. Der Völklinger Rathauschef bezeichnete dabei den Gebäudeneubau als wichtigen Mosaikstein für eine moderne Ausstattung der Völklinger Feuerwehr. „Mit dieser Maßnahme kommen wir unserer Verpflichtung nach, unsere Feuerwehr so auszustatten, dass sie ihrer wichtigen Funktion für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger auch in Zukunft gerecht werden kann“, erklärte der Völklinger Oberbürgermeister. Der Spatenstich zu dem Neubaue war Anfang April dieses

Jahres erfolgt. Die beauftragte Bauunternehmung hat seither unter Einhaltung aller zeitlichen Vorgaben den Rohbau fertiggestellt. Der beauftragte Zimmereibetrieb konnte in wenigen Arbeitstagen die beiden Hauptdächer des Sozialtraktes und der Fahrzeughalle regensicher fertigstellen. In den nächsten Tagen werden die Dacharbeiten abgeschlossen sein. Die Gebäudeleittechnik, die Brandschutztüren und die Einfriedungsarbeiten sind ebenso beauftragt wie die Fenster, Aussentüren und Sektionaltore, die teilweise bereits eingebaut werden konnten. Damit ist die Gebäudehülle vor Winter einbruch geschlossen, und im Inneren können die techni-

schen Gewerke wie Heizung, Sanitär und Elektro begonnen werden. In den nächsten Monaten entsteht im Kirchenfeld 5 eine Fahrzeughalle, ein Verbindungstrakt und ein Funktionsgebäude. Insgesamt stehen der Wehr dann dort rund 600 Quadratmeter Fläche zur Verfügung. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf 1,5 Millionen Euro, wovon bisher 815.000 Euro beauftragt und rund 550.000 Euro bereits verbaut wurden. Die Bauzeit wurde in der WAGGM-Sitzung am 23.04.2015 mit zwei Jahren ab Baubeginn angegeben. Somit ist mit einem Bezug des neuen Feuerwehrgerätehauses im April 2018 zu rechnen.



HEUTE

Gute Nachrichten

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Gute Nachrichten gibt es derzeit von den Stadtwerken. Auch das Erdgas wird nun ab Anfang des Neuen Jahres billiger. Dies verkündete Michael Böddeker als Geschäftsführer des Stadtwerke-Konzerns gleichzeitig mit der Neueröffnung des Kundencenters in der Poststraße. Böddeker ist eine Umstrukturierung unserer Stadtwerke angegangen, in deren Mittelpunkt die Kunden stehen und von der in Zukunft die Kunden auch profitieren sollen.

Mit dieser Strategie ist auch eine Neuausrichtung der Bindung zum Kunden verbunden. In Zukunft wird der Bürger schneller mit dem Unternehmen Verbindung aufnehmen können dank besserer Serviceleistungen einschließlich Internet. Die Kundenbindung wird also auf allen Ebenen gestärkt. Dies ist gut so und stellt die Stadtwerke ins richtige Licht - als ein städtisches Unternehmen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

Für die Bürgerinnen und Bürger wird derzeit auch in Geislautern ein neues Feuerwehrgerätehaus gebaut. Mit dem neuen Gebäude wird die Basis der Feuerwehr für die Zukunft gestärkt - und damit die Sicherheit der Bürger.

Klaus Lorig

Ihr Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

KOMMENTAR

Auch Erdgas wird billiger

Kunden profitieren von Umstrukturierung

Zum 1. Januar 2017 senken die Stadtwerke Völklingen jetzt auch ihre Gaspreise – und zwar in allen Wahlтарifen.

Mehr Online-Services
Pro Kilowattstunde reduziert sich der Arbeitspreis in allen Wahlтарifen zwischen 0,79 und 1,09 Cent, der Grundpreis bleibt überall stabil. Erst vor wenigen Tagen hat der kommunale Energieversorger bekannt gegeben, dass bei ihm – entgegen dem bundesweiten Trend – der Strom günstiger wird. Was bei den Stadtwerken Völklingen hinter den Kulissen in den vergangenen zwölf Monaten geleistet worden ist, zeigt sich jetzt immer deutlicher: in Form günstigerer Preise für Energiekunden, eines neuen

Kundencenters mitten in der Stadt, deutlich höherer Servicequalität sowie völlig neuen Angeboten und Produkten. Die sinkenden Arbeitspreise für Strom und Gas resultieren vor allem aus einer kompletten Umstellung der Energiebeschaffung. „Wir machen den Energieeinkauf inzwischen selbst und nutzen die

Sinkende Preise
Chancen am Markt geschickt aus“, erklärt Michael Böddeker, seit Oktober vergangenen Jahres Geschäftsführer des Stadtwerke-Konzerns. „Dadurch konnten wir am Markt Einkaufsvorteile erwirtschaften. Diese nutzen wir, um unsere Kunden durch günstigere Preise zu entlasten“, erklärt er und fügt an:

„Zudem ermöglicht uns die Umstellung in der Beschaffung neue Festpreisprodukte,

Neue Festpreisprodukte

die unseren Kunden Planungssicherheit geben und im Wettbewerb gut mithalten können.“ Die Stadtwerke Völklingen haben seit Böddekens Amtsantritt viel geleistet, um das Unternehmen wieder zukunftsfähig zu machen. „Die Restrukturierung des Konzerns ist gelungen“, informiert er. Altlasten sind abgearbeitet und Prozesse optimiert worden. Die Organisation ist neu aufgestellt und die Effizienz gesteigert worden. Das spüren Kunden auch in Form von mehr Online-Services und Kundeninformationen in sieben Sprachen.



Blick ins neue Kundencenter

Foto: B&B

